Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 39. Leipzig, Donnerstag den 17. Februar 1916. 83. Jahrgang.

Ergreifende Tiefblicke in die Seele unserer Verwundeten und Kranken in den Lazaretten eröffnet die soeben erschienene Schrift

Kriegsgaben – Lazarettaufgaben

Geistliche Übungen in den Lazaretten, Erfahrungen und Ratschläge
von Kaplan Franz Gescher. 64 S. 8°.
Broschiert M. 1.30, bedingt 25%, fest bzw. bar 33⅓% und 13/12

Empfohlen durch einen eigenen Erlaß Sr. Eminenz des Herrn Kardinals und Erzbischofs Felix v. Hartmann von Köln

„... Dieses Büchlein bietet seelenvolle, in feingestimmter Sprache geschriebene Bilder aus dem ethischen Leben unserer Verwundeten und Kranken in den Lazaretten, die jeder, ob Laie oder Priester, der mit den heldenmütigen Söhnen Deutschlands mitlebt und mitleidet, gelesen haben muß ....“

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rhein — Straßburg